



Detailansicht des Registereintrags

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V.

Aktuell seit 25.07.2023 10:56:53

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|----------------------------------|--|
| Registernummer: | R003636 |
| Ersteintrag: | 20.03.2022 |
| Letzte Änderung: | 25.07.2023 |
| Jährliche Aktualisierung: | 25.07.2023 |
| Tätigkeitskategorie: | Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022) |
| Kontaktdaten: | Adresse: DEAB e.V. Vogelsangstraße 62 70197 Stuttgart Deutschland Telefonnummer: +4971166487360 E-Mail-Adressen: info@deab.de Webseiten: www.deab.de |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Gabriele Radeke

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +4971166487328

E-Mail-Adressen:

gabriele.radeke@deab.de

info@deab.de

2. Gundula Büker

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +4971219479982

E-Mail-Adressen:

gundula.bueker@deab.de

3. Rainer Burkhardt

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +497022903691

E-Mail-Adressen:

rainer.burkhardt@deab.de

4. Reinhold Hummel

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +49702482936

E-Mail-Adressen:

reinhold.hummel@deab.de

5. Susanne Kammer

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +496211814562

E-Mail-Adressen:

info@eine-welt-forum.de

6. Uwe Kleinert

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +4962214333611

E-Mail-Adressen:

uwe.kleinert@deab.de

7. Nzimbu Mpanu-Mpanu Plato

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +4962216527552

E-Mail-Adressen:

region@eine-welt-zentrum.de

8. Luzia Schuhmacher

Funktion: Mitglied des Vorstands

Telefonnummer: +497118821345

E-Mail-Adressen:

luzia.schuhmacher@deab.de

9. Dr. Guntsetseg Dolgor

Funktion: Netzwerkkoordinatorin

Telefonnummer: +4971166487360

E-Mail-Adressen:

guntsetseg@deab.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

178 Mitglieder am 20.05.2023

Mitgliedschaften (3):

1. arbeitsgemeinschaft der eine welt landesnetzwerke in deutschland e.V.
2. Verband Entwicklungspolitik und humanitäre Hilfe e.V.
3. erlassjahr.de

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Präambel zur Satzung:

Lokale entwicklungspolitische Arbeitskreise, Weltläden und Einrichtungen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit haben am 9. November 1975 den Dachverband entwicklungspolitischer Aktionsgruppen in Baden-Württemberg (DEAB) gegründet. Wir arbeiten in Baden-Württemberg dafür, dass sich viele Menschen von einer Vision weltweiter Gerechtigkeit

leiten lassen und so leben, wirtschaften und Politik machen, dass Menschen in allen Teilen der Erde ein menschenwürdiges Leben haben.

Wir informieren über weltweite Zusammenhänge und Missstände. Wir weisen alle gesellschaftlichen Gruppen, BürgerInnen, PolitikerInnen, Wirtschafts- und Kirchenleute auf unseren Anteil an diesen Missständen hin und drängen auf Veränderung. Die Benennung offenkundigen Unrechts ist der erste Schritt zu mehr Gerechtigkeit. Daher wenden wir uns gegen Hunger, Krieg, Waffenexporte, Überschuldung, Analphabetismus, Armut, kulturelle Dominanz, Umweltzerstörung, wirtschaftliche Knebelung und fordern deren Überwindung.

Wir bemühen uns um Begegnungen, aus denen internationale Solidarität wächst. Wir beteiligen uns an einem Austausch, bei dem man die Kultur des anderen schätzen lernt. Wir unterstützen Wirtschaftsbeziehungen, die menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen ermöglichen. Dazu gehören soziale und ökologische Standards, Zugang zu Nahrung, Gesundheit, Bildung, angemessen entlohnte Arbeit und gerechtes Kreditwesen für einkommensschwache Menschen. Wir unterstützen den Fairen Handel. ...

Wir vertrauen darauf, dass es in allen Teilen der Erde Gruppen gibt, die mit Kreativität und Mut Wege finden, die ihnen Überleben, Selbstbestimmung und Menschenwürde eröffnen. Zusammen arbeiten wir an einer gerechteren Welt.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (4):

1. **Staatsministerium Baden-Württemberg**

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Stuttgart

Projektförderung für

- das Bund-Länder finanzierte Eine Welt - Promotor*innenprogramm, Großteil der Mittel wird weitergeleitet an 14 Trägerorganisationen
- Bildungsprojekt Multiplikator*innen Future Fashion
- Zuschuss Digitalisierung

2. **EG mit Mitteln des BMZ**

Betrag: 580.001 bis 590.000 Euro

Bonn

Projektförderung

- für das Bund-Länder finanzierte Eine Welt Promotor*innen Programm Baden-Württemberg;

Großteil der Mittel wird weitergeleitet an 14 Trägerorganisationen

- Projektförderung Bildungsprojekt "Fair macht Schule"
- Projektförderung BUGA Mannheim

3. Sozialministerium Baden-Württemberg

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Stuttgart

Interkulturelles Promotor*innenprogramm Baden-Württemberg: 5 Interkulturelle Promotor*innen, angestellt bei 5 migrantisch-diasporischen Vereinen, beraten, vernetzen und fördern entwicklungspolitische MSO in BW. DEAB ist Träger des Projekts und hat eine Koordinierungsstelle.

4. Umweltministerium Baden-Württemberg

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Stuttgart

Bildungsprojekt "Handy-Aktion" in Baden-Württemberg mit einer Koordinierungsstelle für die Bildungsarbeit der Kampagne zu Ressourcengerechtigkeit und nachhaltigem Konsum.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[2022-DEAB-Jahresbericht-zweiseitig.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Initiative-Transparente-Zivilgesellschaft-SV-unterschrieben.pdf](#)